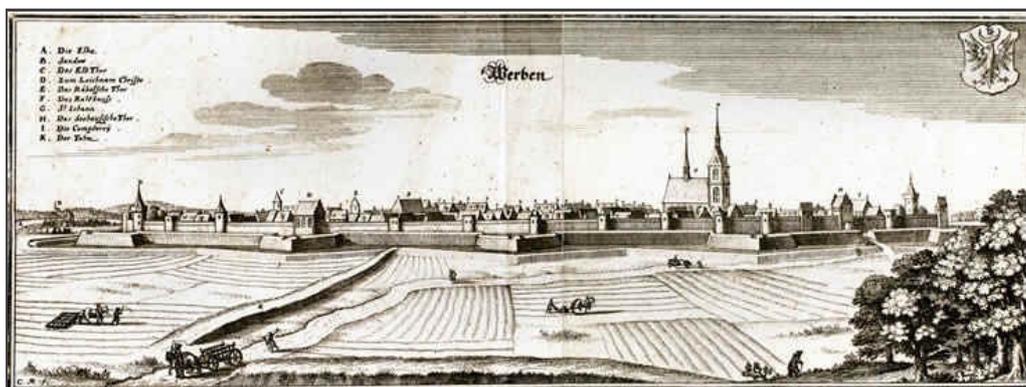




## STADTBEFESTIGUNG WERBEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Stendal](#) | [Werben](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Werben war schon um 1000 eine Burg. Der Ort liegt strategisch hervorragend, weil hier frei von Sümpfen die Elbe überquert werden konnte. Später entwickelte sich daraus eine Handelsstadt, die als "kleinste Hansestadt der Welt" für sich wirbt.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [52°51'42.6" N, 11°59'03.3" E](#) | Elbtor  
Höhe: 25 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keiner



#### Anfahrt mit dem PKW

Parkmöglichkeiten im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.  
Eine Besichtigung des Elbtores ist nach vorheriger Anmeldung möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

keine Grundriss verfügbar

**Historie**

1005	Als castrum Wirbeni im Zusammenhang mit Kaiser Heinrich II. genannt, der hier mit Slawenführern verhandelt hat. Man kann davon ausgehen, dass zu dieser Zeit eine Reichsburg angelegt war, die den Flussübergang sicherte.
1035	Von Konrad II. neu befestigt aber bald darauf von Slawen eingenommen.
1160	Die Burg befand sich im Besitz Albrecht des Bären. Er überließ die dem Johanniterorden. Die Lage der Burg wird um die Johanniterkirche herum vermutet, da die Anlage der Straßenzüge rund um die Kirche das nahelegen.
13. Jh.	Errichtung einer Stadtbefestigung.
1358	wurde Werben Mitglied der Hanse.
1460/70	Bau des prächtigen Elbtores durch Stephan Buxtehude (siehe auch Tangermünde und Stendal). Die Befestigungsanlage umfasste zahlreiche Weichhäuser und fünf Tore.
1631	Werben war ein wichtiges schwedisches Nachschublager. Deshalb wurde der Ort mit 9 Bastionen verstärkt.
Anfang 19. Jh.	Ein weitgehender Abriss der Befestigungsanlagen erfolgte.
1907/08	Erneuerung der Zinnen am Elbtor.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

Dehio, Georg - Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Brandenburg | München, 2012 | S. 990 f.

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle | Berlin, 1957 | S. 284

Schwieneköper, Berend - Handbuch der historischen Stätten Deutschlands. Provinz Sachsen-Anhalt | Stuttgart, 1987 | S. 394

**Webseiten mit weiterführenden Informationen**

k.A.

IMPRESSUM

© 2016



Gefällt mir 140



Folgen 151 Follower